

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

73 (14.3.1880) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 73. Erstes Blatt.

Sonntag den 14. März

1880.

## Bekanntmachung.

Nr. 7251. Die Erbgroßherzog Friedrich-Stiftung betreffend.

### An die Armenräthe des Bezirks:

Wegen Zuteilung von Gnadengeschenken aus obiger Stiftung haben wir in nächster Zeit Vorlage zu erstatten. Die Armenräthe des Amtsbezirkles werden deshalb aufgefordert, zu berichten, ob und welche Kinder dort bekannt sind, die sich nach dem Statut im Regierungsblatt 1857 Nr. 34 hiezu vereinschaften.

Nur Kinder ganz dürftiger Eltern oder arme elternlose Kinder, die nicht im Stande sind, in sonstiger Weise etwas zu verdienen, haben Hoffnung auf Berücksichtigung.

Von etwa in Vorschlag zu bringenden Kinder wollen:

a. Jahr und Tag der Geburt,

b. Namen der Eltern,

c. ob sich letztere noch am Leben befinden oder ob eines der Eltern gestorben ist, und welches, angegeben werden, und

d. gesagt werden, in welche Sparkasse im Falle der Zuteilung eines Gnadengeschenk die Einlage erfolgen soll.

Wenn bis zum 25. d. Mts. keine Vorschläge eintreffen, wird angenommen, daß keine Veranlassung zu einem solchen vorlag.

Karlsruhe, den 6. März 1880.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 7250. Die Vertheilung der Aussteuerpreise aus der Luise-Stiftung betreffend.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung in Nr. 12 des Centralverordnungsblattes vom 8. April 1875 werden die geistlichen und weltlichen Ortsbehörden des Amtsbezirkles aufgefordert, die Bewerbung um die Aussteuerpreise seitens evangelischer Brautpaare mit den erforderlichen Zeugnissen binnen 14 Tagen hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 6. März 1880.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 7349. Die Regulirung der Schulgelddaversen auf 24. April 1880 betreffend.

Die Gemeinderäthe und Ortsschulcommissionen der Landorte des Amtsbezirkles werden veranlaßt, binnen 14 Tagen anher zu berichten, wie viele Schulkinder in jedem der 3 Schuljahre 23. April 1877/78, 1878/79, 1879/80 die Volksschule besucht haben und wie hoch sich in jedem dieser 3 Jahre der wirkliche Schulgelddertrag beläuft.

Karlsruhe, den 9. März 1880.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

## Bekanntmachung.

Nr. 7366. Das Ausfällen der Bäume längs der Straßen betreffend.

Die rickständigen Bürgermeisterämter des diesseitigen Bezirks werden an Erledigung unserer Verfügung vom 3. v. Mts. Nr. 3659 (Tagblatt Nr. 37) erinnert.

Karlsruhe, den 9. März 1880.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Müller.

## Bekanntmachung.

Nr. 7209. Die Feuerschau im Amtsbezirk Karlsruhe betreffend.

Die Gemeinderäthe Bickertheim, Bulach, Dogland, Eggenstein, Grünwinkel, Knielingen, Leopoldshafen, Vinkenheim, Mühlburg, Müppurr, Teutsch und Welschneureuth werden in Kenntniß gesetzt, daß die in Erledigung gekommene Stelle eines Feuerschaukommisars für die dortigen Gemeinden dem Maurermeister Johann Doldt in Mühlburg übertragen wurde.

Dies ist in der Gemeinde ortsbüchlich bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 10. März 1880.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Müller.

## Bekanntmachung.

22. Die Schiffsahrt auf dem Stadtgartensee ist wieder eröffnet.

Die Loge beträgt gegen eine an der Kasse des Pfortners zu lösende Karte für eine Person und 1/4stündige Fahrt 10 Pf.

Abonnementskarten zu 12 je 1/4stündigen Bootsfahrten werden zu dem ermäßigten Preis von 1 Mark ebenfalls an der Kasse des Pfortners abgegeben.

Nichtabonnenten des Gartens haben außerdem das tarifmäßige Eintrittsgeld in denselben zu bezahlen.

Dem Schiffsaufseher ist strenge untersagt Geld anzunehmen und Karten zu verkaufen.

Karlsruhe, den 5. März 1880.

Stadtgarten-Commission.

## Evangelische Vorträge.

IX. Vortrag:

Sonntag den 14. März, Abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaal:

„Ueber den Einfluß des Christenthums auf die bildende Kunst“

von Herrn Professor Frommel aus Heidelberg.

## Wohnungen zu vermieten.

\*33. Kaiserstraße 96 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten und das Nähere im Hause, 2. Stock rechts, zu erfragen.

33. Kriegstraße 92, Ecke der Leopoldstraße, ist die Parterrewohnung mit 5 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Burkard, Douglasstraße 8.

### Religiöser Vortrag

Sonntag den 14. März, Nachmittags 3 Uhr, im Schüller'schen Saale, Ecke der Bahnhof- und Marienstrasse, von Herrn Prediger Walz aus Stuttgart. Jedermann ist freundlichst eingeladen.

### Badischer Frauenverein.

Von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin erhielten wir für Abtheilung IV (Schutzverein) ein Gnadengeschenk von 30 Mark, wofür wir hiermit auch auf diesem Wege unsern ehrfürchtvollsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 12. März 1880.

Der Vorstand.

### Dankagung.

Durch die Gnade Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs ist am 10. d. Mts. im Großh. Hoftheater ein Concert zu Gunsten der unter dem Protektorate Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin stehenden Wohlthätigkeitsanstalten des badischen Frauenvereins veranstaltet und uns der Bruttoertrag mit 1540 M. 30 Pf. zugestellt worden. Für diese reiche Beisteuer, welche es ermöglicht wird, einer und der andern der verschiedenen Wohlthätigkeitsunternehmungen des Vereins eine schätzbare Zubuße zu gewähren, sprechen wir hiermit unsern ehrfürchtvollsten Dank aus, und verfehlen nicht, auch der verehrlichen Hoftheater-Intendanz und den sämmtlichen bei dem Concerte Mitwirkenden auch auf diesem Wege den Ausdruck unserer herzlichsten Erkenntlichkeit darzubringen.

Karlsruhe, den 12. März 1880.

Vorstand des badischen Frauenvereins.

### Kinderpflege in der Durlacherstraße.

Der hiesige Lebensbedürfnis-Verein hat nach dem Beschlusse der unlängst abgehaltenen Generalversammlung aus dem Reingewinn des verflossenen Jahres unserer Anstalt, welche zu ihrem Fortbestehen freundlicher Beihilfe stets bedarf, den Betrag von 50 M. zugewendet. Für diese uns höchst willkommene Gabe sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 12. März 1880.

Für den Vorstand:

F. Kramm.

### Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

3.1. Den 5. April d. J. beginnt ein neuer Jahreskurs. Die jährlichen Beiträge für wöchentlich zwei Unterrichtsstunden sind:

|  |       |
|--|-------|
| für die I. Classe (Allgemeine Musiklehre und Gesang) | 16 M. |
| " " II. " " " " " " " " " "                          | 20 "  |
| " " III. und IV. Classe (Harmonielehre und Gesang)   | 24 "  |
| " " Violin- und Cello-Schule                         | 48 "  |
| " " Clavier-Schule                                   | 72 "  |
| " " den Harmonielehre-Kurs für Damen                 | 50 "  |

Aufnahmebedingung in die obige I. Classe ist das zurückgelegte 8. Lebensjahr, in die II. oder III. Classe die geeignete Vorbildung. Jeder Schüler verpflichtet sich zum Besuche der Schule auf ein Jahr; Krankheit oder Bezug von hier entbinden von dieser Verpflichtung.

Anmeldungen in alle vorgenannten Abtheilungen der Anstalt, schriftliche und mündliche, sind an Herrn Konzertmeister Bill, Sophienstraße 40, zu richten.

Der Vorstand.

2.1.

### Fabrnißversteigerung.

Montag den 15. März 1880,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

### Waldstrasse Nr. 1, eine Treppe hoch:

2 Bettlatten mit Kissen und Matratzen, 2 Sophas, 4 Fauteuils, 1 Eselstisch, 1 Kommode, 3 Consolen, 1 Schreibtisch, 1 Spielisch, 1 Nähtisch, 1 kleines Tischchen, 1 ovalen Tisch, 6 Rohrstühle, 2 Spiegel, 2 Nachttische, 2 Uhren, verschiedene Bilder, Porzellan und Glas und sonst verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber freundlichst anladet

Hch. Rupp, wohnhaft Herrenstraße 25.

### Weinabfassung.

3.2. Zur Abfassung der am 8. d. M. versteigerten Staufenberger Weine bestimmen wir folgende Tage und zwar:

Dienstag den 16. März d. J.,

Vormittags von 8 Uhr an für den 1877er Clevner II. Sorte und den 1878er Clevner I. Sorte,

Nachmittags von 2 Uhr an für den 1876er Alnaelberger und 1877er Clevner I. Sorte;

Mittwoch den 17. März d. J.,

Vormittags von 8 Uhr an für den 1876er Clevner I. Sorte, 1877er Ruländer und 1877er Roth.

Karlsruhe, den 9. März 1880.

Vermaens-Verwaltung

Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden.

### Bekanntmachung.

2.1. Die nachverzeichneten, im Postdienste nicht mehr verwendbaren Wagen zc.:

1. ein zehnsitziger Omnibus-Postwagen,
2. ein achtsitziger Omnibus-Postwagen,
3. ein sechssitziger Omnibus-Postwagen,
4. ein zweisitziger Postwagen und
5. ein sechssitziger Salitten mit Cabriolet

sollen hier selbst Mittwoch den 31. März d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem in der Gottesauer Vorstadt neben dem Militär-Reitplaz gelegenen Grundstücke des Hofwagners Kaut öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Karlsruhe i. B., den 10. März 1880.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

### Pfänder-Versteigerung.

6.1. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils Nachmittags gegen Baarzahlung:

Montag den 15. d. Mts.:

Herren- und Frauenkleider;

Dienstag den 16. d. Mts.:

Weißzeug;

Mittwoch den 17. d. Mts.:

Brillanten, goldene und silberne Herren- und Damenuhren, gold. Ketten, Ringe, silberne Büffel, Gabeln, Leuchter, 1 Pokal, Münzen u. dergl.;

Donnerstag den 18. d. Mts.:

Matratzen, Betten, Schirme, Hügelissen, Schuhe, Stiefel, Erbsenschäfte, ferner eine größere Parthie Frauenstiefel;

Freitag den 19. d. Mts.:

Leinwand, Baumwolltuch, Kälsch und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke, Weißzeug zc.

Unsere Sparkasse ist an den vorstehenden Versteigerungstagen nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 13. März 1880.

Leibhaus-Verwaltung.

### Pferd-Versteigerung.

\*3.3. Montag den 15. d. M., Nachmittags 3 Uhr, läßt der Unterzeichnete ein Pferd, geeignet zu schwerem Fuhrwerk oder Ackerbau, meistbietend versteigern.

Louis Lister, Müppurrerstraße 26.

### Verkauf eines Wohnhauses mit Bauplatz.

3.1. Auf Antrag des Eigentümers wird das an der Luisenstraße dahier unter Nr. 19, einerseits neben Drehermeister Jakob Hed, andererseits neben Bauunternehmer Heinrich Stier gelegene 1 1/2 stöckige Wohnhaus (Hinterhaus) mit Hofraum und Bauplatz im Flächeninhalt von 3 Ar 92,2 □ Meter oder 43,58 □ Ruthen, sammt aller lizenzpflichtigen Zugehörte, einschließlich des Grund und Bodens, am

Wittwoch den 24. März d. J.,

Vormittags 10 1/2 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 133, neben der kleinen Kirche, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und der endgiltige Zuschlag auf das höchste annehmbare Gebot ertheilt.

Die Zahlungsbedingungen sind günstig gestellt und können inwieweit in meinem Geschäftszimmer erfragt werden.

Karlsruhe, den 8. März 1880.

Groß. Notar: Ott.

### Holz-Versteigerung

aus Großh. Harbtwald

Donnerstag den 18. d. M.

93 Eichen, 18 Fichten, Nuthholzstämmen I. II. III. Klasse und Wagnerholz,

163 Ster eichen Stockholz,

Zusammenkunft: früh 9 Uhr am Schloßgartensthor dahier.

Karlsruhe, den 12. März 1880.

Groß. Bezirksforstl. Eggenstein.

- v. Kleiser.

2.1.

Deutscheneuth.

### Fabrniß-Versteigerung.

Die Erben des + Wendelin Probst hier lassen am Dienstag den 16. d. Mts, früh 9 Uhr anfangend, in dessen Behausung gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

Betten, Weißzeug, Manneskleider, Schreinwerk, Fack- und Handgeschirr, Feld- und Handgeschirr, 1 Waagen, 1 Flug sammt Egge, 2 Kühe, Häbner, Kartoffeln, Frucht, Dirdrüben, Heu, Stroh, Brennholz und sonst Verchiedenes; bemerkt wird, daß das Vieh, Fuhrschirr, Heu, Stroh, Früchte Nachmittags zur Versteigerung kommen.

Deutscheneuth, den 12. März 1880.

Das Bürgermeisterramt.

Baumann.

Breitbaupt, Rathschreiber.

4.3.

### Zu

der am Mittwoch den 17. d. M. stattfindenden Versteigerung von geringeren Kleidern, Möbeln, Fabrnißten zc. können dergleichen Gegenstände noch angemeldet werden bei Auktionator B. Koppmann, Ludwigplatz 61.

### Wohnungen zu vermieten.

- Kaiserstraße 54 ist (Bel-Etage) eine neu hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung auf 23. April wegen Wegzug zu vermieten.

\* Kronenstrasse 45 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

3.2. Schöffelstraße 2 ist der 2. Stod, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Waschküche zc. nebst Wasserleitung, ebendasselbst im 3. Stod eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer und Küche, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

\* Schillerstraße 7 ist im Hinterhaus der 2. Stod von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann es auch früher geschehen.

3.2. Müppurrerstraße 5 ist eine schöne Wohnung im 2. Stod mit 5 Zimmern, 2 Speicherkammern und allen weiteren Bequemlichkeiten so gleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stod daselbst.

- Wilhelmstraße 17 ist der 2. Stod, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Baden.

### Zu vermieten im westlichen Stadttheil auf 23. April:

eine hübsche Wohnung (3. Stod) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11-12 und 1-2 Uhr Kaiserstraße 190, 3. Stod.

**Wegen Wegzug**

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten: Schützenstraße 4 im 2. Stod.

**Wohnungs-Gesuche.**

\*75. Auf das Juli-Quartal wird eine wohnlich mit Garten versehene, hübsche, geräumige Wohnung in gesunder Lage von 7-8 Zimmern (vorzugsweise Bel-Etage) zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter S. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf 23. Juli d. J. werden zwei Wohnungen, Parterre oder erster Stod, bestehend in je 3-5 Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen, von kleinen Familien zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe besorgt unter G. A. 7 das Kontor des Tagblattes.

\* Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör wird per 23. April gesucht. Offerten mit Preisangabe zc. sind unter A. B. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein Beamter sucht auf 23. Juli im westlichen Stadttheile (auch Bahnhofsvorstadt) eine mit Gas- und Wasserleitung versehene, abgeschlossene Parterrewohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör zu mieten. Adressen beliebe man unter R. R. 14 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

Werderplatz 47, 3. Stod, sind 2 schön möblirte Zimmer, mit freier Aussicht, einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

\*32. Wilhelmstraße 39, im 2. Stod, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstüden auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten.

\*33. Zwei schön möblirte Zimmer (ein Wohn- und ein Schlafzimmer), auf die Straße gehend, sind auf 1. April zu vermieten: Westendstraße 28, parterre.

22. Waldhornstraße 28 (Ecke der Kaiserstraße) ist ein unmöblirtes Zimmer, parterre oder im 4. Stod, mit oder ohne Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Steinstraße 27 sind im 2. Stod des Vorderhauses zwei unmöblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Nähere Auskunft hierüber bei Maurermeister Kendorf daselbst.

\*21. Ein großes Parterrezimmer mit 2 Betten ist sogleich oder auf den 1. April zu vermieten: Westendstraße 26 im Hinterhaus.

\* Kleine Herrenstraße 18, parterre, ist ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermieten.

**Schlafstube zu vermieten.**

\* An einen soliden Arbeiter ist eine schöne Schlafstube sofort billig zu vermieten: kleine Herrenstraße 6 im 3. Stod.

**Eine helle, große Werkstätte** ist wegen Todesfalls sogleich Herrenstraße 8 zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Auf 1. Mai wird ein freundliches, möblirtes Zimmer zu mieten gesucht. Gesl. Adressen mit Preisangabe unter B. 15 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\*22. Ein fleißiges Hausmädchen wird auf kommende Ostern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves Mädchen, welches mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sieht, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine gute Stelle. Näheres Karlsruferstraße 39.

\* Ein erfahrenes Mädchen, welches selbstständig der Küche vorzustehen vermag und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Ostern eine Stelle: verl. Leopoldstraße 51.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, findet auf's Ziel eine Stelle in einer kleinen Familie: Waldhornstraße 40b im zweiten Stod.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen, schön waschen und putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Bähringerstraße 58, 2. Stod.

\* Es wird auf Ostern ein Zimmermädchen gesucht, welches sehr gut bügeln und flicken kann. Es mögen sich aber nur gut empfohlene Mädchen melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

65. Eine gefehrte Person, welche mit der selbstständigen Wartung kleiner Kinder auf's Genaueste vertraut, wird gesucht. Gute Zeugnisse und Vorbienste in anständigen guten Familien erforderlich. Baron von Ebielmann Saarburg i. U.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen bügeln und die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, findet zum Ziel Stelle: Kaiserstraße 79.

\* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 26 im ersten Stod.

**Dienst-Gesuche.**

Für ein fleißiges Mädchen, welches nähen und auch bügeln kann, wird eine Stelle zu Kindern oder in's Zimmer gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 44 im dritten Stod des Hinterhauses. 22.

\* Ein junges, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 14 im Hinterhaus im 3. Stod.

\* Ein besseres Zimmermädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, auch gute Zeugnisse hat, sucht sogleich hier oder auswärts auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldstraße 75 im 3. Stod.

\* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 15 im 1. Stod.

\* Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle als Beihülfe in der Küche oder zu Kindern bei einer kleinen Familie. Näheres Sophienstraße 16 im Seitenbau rechts, parterre.

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Werderstraße 42 im Laden.

**Gesucht:**

ein tüchtiger, in Schrift- und Kartensach bewandter Lithograph, zur Leitung eventuell zur käuflichen Uebernahme einer lithographischen Anstalt. Freiburg i. Baden. Berder'sche Verlagsabhandlung.

**Ein tüchtiger Werkzeugmeister**

findet davor und lohnende Beschäftigung bei \*31. Junker & Ruh, Nähmaschinenfabrik.

**Stelle-Antrag.**

31. Ein cautiousfähiger Kaufmann findet sofort eine dauernde Stelle als Buchhalter und Kassier. Adressen unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Köchin-Gesuch.**

\*22. Ein gewohntes Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, wird sogleich oder auf Ostern in Dienst gesucht: Kronenstraße 19.

**Lehrlings-Gesuch.**

32. Ein braver Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann bei mir auf Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Wilhelm Schindler, Schlossermeister, Waldstraße 22.

**Kellner-Lehrling-Gesuch.**

\*33. Zwei Kellner-Lehrlinge werden zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Restauration zum Stadigarten.

**Lehrlings-Gesuch.**

33. Ein junger Mann mit guter Vorbildung kann bei uns jetzt oder später in die Lehre treten. Kreuzbauer'sche Buchhandlung, (E. Rudi).

**Lehrlings-Gesuch.**

\*32. Ein gut erzogener Junge kann auf Ostern in die Lehre aufgenommen werden bei U. Hoffmann, Mechaniker, Bähringerstraße 55.

**Karl Keller Sohn, Herrenstraße 6,**

empfehlte in solider Waare zu äußerst billigen Preisen: Cravatten, Elipse und Hosenträger, seidene Cavallières u. Barben, Plisfées, Krausen, Kragen, Manschetten, Corsetten, Corsettschließen, Kleiderschoner und Schweißblätter, und sonstige Kurzwaaren. Posamentierarbeiten jeder Gattung werden bei genauester Berechnung geschmackvoll, dauerhaft und möglichst rasch von mir angefertigt.

**Das Commissions-Geschäft für Lyoner Seidenwaaren von Joseph Füller jun.,** Akademiestraße 37, empfiehlt seine reichhaltige Mustercollection in garantirten schwarzen und farbigen Seidenstoffen und Sammtten sowie Grenadine in den neuesten Dessins zu Originalfabrikpreisen.

Preisdifferenz zu andern Geschäften 25%.

**Joseph Füller jun.,**

Commissions-Geschäft für Lyoner Seidenwaaren, Akademiestraße 37.

**C. Baumann, Akademiestraße 20,**

empfehlte zu billigen Preisen:

**Bordeauxweine** } ausgezeichnete gute, garantiert reine Qualitäten, für Kranke sehr geeignet, in Fässern und Flaschen  
**Champagner** } französischen, in 1/1, 1/2, 1/4 Flaschen, in Körben und einzelnen Flaschen  
**Rhein- & Mosel-Schaumweine,**  
**Thee,** direkt aus China importirt, seine Qualitäten.

**Stellen-Gesuche.**

3.3. Stellen suchen: bessere Zimmermädchen, Kindsmädchen etc., sämtliche mit guten Empfehlungen, durch das Bureau von **B. Kosmann**, Ludwigsplatz 61.

**Häuser, Villas, Fabriken, Mühlen, Baupläne, Aecker, Gärten** hat bei Unterzeichnung im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

**Verkaufsanzeigen.**

\*2.2. Ein **Kinderkrankenwägelchen** und ein **Tafelklavier** für Anfänger wegen Umzug billigt zu verkaufen: Westendstraße 44 im 2. Stock.

\*2.2. Eine größere Partie **leere Champagner-Flaschen** ist wieder angekommen und zu verkaufen bei **Friz Stäpner**, Herrenstraße 4, und **Fasanenplatz 7** im 2. Stock bei **J. Werrel**.

\* Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** ist billig zu verkaufen: **Waldstraße 35** im Hinterhaus, 2. Stock.

Ein gebrauchter **Füll-Regulir-Ofen**, kleinere Sorte, mit Rohr und Stein, ist wegen Umzug um billigen Preis zu verkaufen: **Amalienstraße 71** im 2. Stock, **Eintrags-Leopoldstraße**.

\* **Kanarienvögel**, ganz ächte Holländer, sind billig zu verkaufen: **Bähringerstraße 68**.

**Hauskauf-Gesuch.**

Es wird ein gut gebautes Haus innerhalb der Stadt zu kaufen gesucht. Eine Anzahlung von 6000 bis 8000 M. kann gemacht werden. Adressen besorgt das Kontor des Tagblattes unter **G. A. 7**, wobei Lage und Preis angegeben gewünscht wird.

**Milch-Anerbieten.**

\*2.1. Ganz reine **Milch** wird von einem Bauersmann angeboten und könnte nach Wunsch Morgens oder Abends in's Haus geliefert werden. Näheres zu erfragen bei **Kaufmann Hör**, **Sophienstraße 45**.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Thee,**

eine große Sendung, direkt von China, schwarz und grün, in Originalkisten von 50, 25 und 15 Pfund, empfiehlt im Großen und Kleinen die **Theehandlung von**

**M. Kahn,**

**Ablerstraße 15, Karlsruhe.**

Bei Abnahme von 5 Pfund Engros-Preise.

Garantirt reinen

**alten Malaga**

(1868r),

für Kranke und Reconvalescenten **ärztlich empfohlen**, offerirt à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche, à 2 M. 50 Pf. per Flasche, incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

**Julius Hoeck,**

zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten **Julius Bodenweber**, Fasanenstraße 2, **Eugen Selff**, Herrenstraße 35, **Wich. Hirsch**, Kreuzstraße 3, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- u. Wilhelmsstraße, **Victor Merkle**, Kaiserstraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, und **Max Ehinger**, Hirschwirth in Weiertheim.

**Zwetschgen**, sehr süß, 1878er Frucht, per Pfd. 20 Pf., bei größeren Posten billiger, empfiehlt

3.1. **H. Zoller,** 43 Ecke der Schützen- und Marienstraße 43.

Wissenschaftlich geprüft u. begutachtet.



**Benedictiner,**

**Doppelkräuter-Magenbitter,**

nach einem alten, aus einem Benedictinerkloster stammenden Recept fabrizirt und nur en gros versandt von **C. PINGEL in Göttingen** (Provinz Hannover).

Der Benedictiner ist bis jetzt das kostbarste Hausmittel und deshalb in jeder Familie beliebt geworden. Der Benedictiner ist nur aus Bestandtheilen zusammengesetzt, welche die Eigenschaften besitzen, die zum Wiederaufbau eines zerütteten, dahinsiechenden Körpers unbedingt nöthig sind. Er ist unerfährlich bei Magenleiden, Unverdaulichkeit, Gicht, Rheumatismus, Schwächezuständen, sowie bei Leber- und Nierenleiden und vielen andern Störungen im Organismus.

Der Benedictiner reinigt das Blut und vermehrt dasselbe, er entfernt den trüben, matten, sorgenvollen Ausdruck des Gesichts, das gelbfarbige Auge, die safranfarbige Haut, macht den Geist munter und frisch, stellt die Harmonie des Körpers wieder her und verlängert das Leben bis zu seinem vollen Maße.

NB. Jede Flasche ist mit dem Siegel „C. Pingel in Göttingen“ verschlossen und mit dem geschützten Etiquett versehen.

Preis à Fl. von ca. 330 Gr. Inhalt 3 M. 50 Pf. Bei 5 Fl. Verpackung frei. Bei 10 Fl. freie Verpackung und 1 Fl. gratis. Versandt gegen Nachnahme durch nachstehende Niederlagen. En gros-Versandt durch die Fabrik.

Attest: Herr Barczil, Gemeindevorsteher in Alt-Schallwitz, Schlesien, berichtet: Ich theile Ihnen mit, daß wir von dem Benedictiner schnelle Besserung spüren.



**SANCT BERNHARD**

**Magenbitter.**

Billigstes Hausmittel, anwendbar bei Magenbeschwerden, Verdauungsschwäche, Uebelkeit u. s. w.

Preis à Fl. ca. 150 Gr. Inh. 1 M.

Vortheilhafte Flasche von ca. 330 Gr. 2 "

Der einzig echte Benedictiner-Doppelkräuter-Magenbitter und Sanct Bernhard-Magenbitter von C. Pingel in Göttingen ist zu haben in Mannheim bei Herrn Jakob Uhl, in Pforzheim bei Herrn Ant. Heinen, in Bruchsal bei Herrn Ant. Bopp. Engros-Lager in Karlsruhe bei Herrn Th. Brugier, Waldstraße 10.

**Zu Confirmations- und Oftergeschenken**

empfehlen wir

unser reichhaltiges Lager.

**Friedrich Wolff & Sohn,**

8.4.

Großh. Hoflieferanten.

**A. Herzmann,**

Kaiserstraße 161,

beehrt sich den Empfang der neuesten Erscheinungen in

**Herren-Mode-Stoffen**

des In- und Auslandes

für bevorstehende Saison zur Anfertigung nach Maß ergebenst anzuzeigen.

3.2.

**Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermietth-Geschäft von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19, nächst der Kaiserstraße, in Karlsruhe,**

empfehlte neue und gebrauchte Chiffoniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapes, Bettladen mit und ohne Koff, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohkübel, vollständige Betten, Koffhaare, Stroh- und Seegrasmatraken, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

**Herren- und Damenkoffer,** Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.

Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärtig abgegeben und billigt berechnet.

Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Garantirt reinen  
**Bordeauxwein**  
 in Fässchen von 25—60 Liter ab Zollkeller,  
 sowie in Flaschen à 1 W.  
 aus dem Hause empfiehlt  
**F. Bausback,**  
 Amalienstraße 53.

3.2. IN DEN APOTHEKEN.

Schnahtel mit Namenszug.  
*Kallmeyer*  
 FABRIK: FRANKFURT A. M.

**Louis Lauer,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 Akademiestraße 12,  
 empfiehlt frisch eingetroffene  
 — ächt engl. Pfefferminntafelchen, —  
 — ächt ostind. Ingwer in Zucker, —  
 feinst West-India-Arrow-Root, Potted, engl.  
 Lobsters, Lobster-Cream, Preserved Oysters  
 (Muscheln), Krebsschwänze, Perigord-Trüffel in 1/2,  
 1/4 und 1/2, Bouteillen, Champignons, Spargeln,  
 Bohnen, Erbsen, Tomaten, Ananas in Blech-  
 dosen, sodann alle Sorten ächt engl. Saucen,  
 Wazed-Vickles, Picallit, feinsten angemachten  
 ächt engl. Senf, in 1/2 und 1/4, Lössen und Seuf-  
 mehl in 1/2 und 1/4, Pfund-Blasen, Curry-Powder,  
 Cayenne-Pepper &c. &c. 3.2.

**Hofmann's Kindermehl,**  
 bester Ersatz für Muttermilch, als Kindernahrungs-  
 mittel sowie Nahrungsmittel für Alterschwache  
 und Magenleidende ärztlich sehr empfohlen.  
 Niederlagen bei:  
 Karl Matzacher, J. B. Roth,  
 Viktor Wierle, F. Bausback,  
 Karl Roth, Karl Bleß,  
 Karl Klein. 4.2.

**Gänseleberterrinen**  
 von Louis Senry in Straßburg in  
 allen Größen frisch eingetroffen bei  
**Louis Lauer,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 12 Akademiestraße 12.

3.1. **H. Zoller,**  
 43 Ecke der Schützen- und Marienstraße 43,  
 empfiehlt sehr billig  
**Sauertraut u. eingem. Rüben.**  
**Sinner'sches Exportbier**  
 empfiehlt  
**P. Dillenberger.**

**Cigarren**  
 im Ausverkauf bei  
**F. Zahler,**  
 Kaiserstraße 92.

**Für gute Cigarren** 3.3.  
 Schreiben Sie an Rud. Mentel, Fabrikant, Bremen.  
**Fußboden-Glanzack**  
 in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 W. 10 Pf.,  
 bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 W. 5 Pf.  
 zu haben bei  
**Leopold Burckhardt, Maler,**  
 Bahnhofstraße 34.

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**  
 \* Unterzeichnete macht einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum die  
 ergebenste Anzeige, daß sie unterm Heutigen — **Herrenstraße 32** — ein  
**Putz- und Mode-Geschäft**  
 errichtet hat. — Diefelbe ist durch ihre Einkäufe in Pariser Waaren, als: **Hüte, Fe-  
 dern, Blumen** u. s. w., in der Lage, jedem Bedürfnisse entsprechen zu können.  
 Um geneigten Zuspruch bittend, sichert reelle und aufmerksame Bedienung zu  
 Karlsruhe, den 7. März 1880.  
**Bertha Reiter.**

**Louis Doering,**  
 Ecke der Ritter- und Kaiserstrasse 159,  
 empfiehlt zu  
**Confirmations- & Oster-Geschenken:**  
**Feine Lederwaaren,**  
**Poesiebücher, Brieftaschen, Briefmappen,**  
**Toilette- & Näh-Taschenecessaires,**  
**Damentaschen,**  
**Photographie-Albums, Schreib-Albums,**  
**Papeterie-Artikel,**  
 Briefpapier mit Monogrammen und Initialen  
 vorrätbig in Cartons à 25 Bogen und 25 Couverts.  
**Feinste und Billigere Wiener Papeterien.**  
 Rasche Anfertigung von **Monogrammen** nach gewünschter Vorschrift.  
**Glas- & Bronze-Waaren:**  
 gefällige und zugleich nützliche Dinge für den Schreib- und Nähtisch.  
**Feine Taschenmesser, ächte Goldfedern,**  
**Taschen-Bleistifte**  
 in grosser Auswahl.  
**Album photographischer Ansichten von Karlsruhe**  
*(eigener Verlag)*  
 in Cabinet- und Visites-Format. 6.5.

**85 Kaiserstraße 85.**  
**Louis Schweinfurth**  
 empfiehlt das Neueste in **Seiden- und Filzhüten** in allen Qualitäten von den feinsten  
 bis zu den geringsten zu den billigsten Preisen.  
**Reparaturen** aller Art von Hüten, **Färben**, zu den neuesten Formen **abändern**  
 und **garniren** billigt in kürzester Frist. 6.4.

Die  
**Chemische Reinigungs-Anstalt**  
 von  
**Ed. Printz,**  
 10 Erbprinzenstraße 10,  
 empfiehlt sich im Reinigen aller Art Gegenstände der  
**Herren- und Damen-Garderobe**  
 bei rascher und billiger Bedienung. Ferner werden  
**Teppiche, Decken, Säuser und Stickereien etc.**  
 sauber gewaschen und  
**Sammtgegenstände,**  
 welche mit Regen- und Drückstellen behaftet, neu aufgearbeitet und schön  
 wieder hergestellt. 4.1.

3.3. Die patentirte **Strassburger Wäsche-Brillantine** von **L. Heidingsfeld** wird der rohen oder gelochten Stärke einfach beige mischt und wird dadurch die Wäsche glänzend, steif und geschmeidig ganz wie Neuwäsche, auch bei wenig gelübten Büglerinnen.  
 Garantie für ganz chemisch reine, unschädliche Stoffe.  
 Verkauf für Karlsruhe bei Herrn  
 S. 152. Q. **Franz Perrin.**

**Stahlspäne, Fußbodenglanzlacke, Fußbodenwische** empfiehlt die Materialwaarenhandlung  
**Karl Roth,**  
 3.2. Kaiserstraße 161, Eingang Nitterstraße.

Wegen Geschäfts-Aufgabe und Räumung des Ladens bis 23. April d. J.  
**Vollständiger Ausverkauf** meines **Gold- u. Silberwaaren-Lagers.**  
 Sämmtliche Gegenstände werden nunmehr unterm Selbstkostenpreis abgegeben.  
 6.4. **R. Höllischer,**  
 167 Kaiserstraße 167.

Für **Confirmanden!**  
 Besonders angefertigte, gut sitzende **Glacé-Handschuhe** empfiehlt  
**Ludwig Oehl,**  
 Grossherzoglicher Hoflieferant,  
 116 Kaiserstrasse 116.

8.4. Eine größere Partie dänischer und Glacé Damen-Handschuhe wird **à M. 1 per Paar** ausverkauft im Detailgeschäft von **Wilhelm Ellstätter, Kaiserstraße 94.**



Für **Confirmanden:**  
 weiße Unterröcke von M. 1 an,  
 farbige Unterröcke von M. 1.50 an,  
 weiße gewebte Stepp- und Planel Röcke,  
 Taschentücher von M. 1.30 an,  
 Krausen von 8 Pf. an,  
 Kragen von 15 Pf. an,  
 Manschetten von 15 Pf. an, 3.3.  
 Garnituren von 30 Pf. an,  
 Cavallières von 10 Pf. an,  
 Sammt- und Seidenbänder, Schleifen,  
 schwarze und weiße Barben,  
 seidene Crêpe de chine-Fichus von M. 2 an,  
 schwarze und weiße Tüll-Fichus, Barben,  
 Schürzen in größter Auswahl,  
 schwarze Cravatten für Knaben von 10 Pf. an,  
 Manschettenknöpfe, Brust- u. Kragenköpfe.

**Reeller Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung.**  
**Weisse Vorhänge,**  
**Draperien, Halter und Schoner**  
 in gesticktem Woll, Woll mit Tüll, Sieb, Zwirn u. s. w.,  
 engl. Tüll, écreu und weiß,  
**weiße und farbige Storstoffe,**  
**gemalte Fensterrouleaux.**  
 Solide Qualitäten, reiche Auswahl und allerbilligste Preise.  
**Sexauer u. Berblinger,**  
 Teppich-, Möbel- und Vorhang-Stoff-Lager,  
 3.2. 2 Friedrichsplatz 2.

**Wilh. Schindler,**  
 Waldstraße 22 in Karlsruhe,  
 empfiehlt seine selbstgefertigten feuer- und diebesicheren **Kassenschränke** bester Konstruktion bei äußerst solider Ausführung zu mäßigen Preisen.  
 Da immer auf Lager vorrätig, so lade zur Besichtigung derselben ergebenst ein. 3.2.  
**Waldstr. 22. Wilh. Schindler, Waldstr. 22.**

**Kinderwagen**

**114** Kaiserstrasse!  **114** Kaiserstrasse!

No. 40.

mit gesetzlich geschützter Bedachung empfehle in reichster Auswahl zu nachstehenden billigsten Preisen:  
**Grosse braune Wagen** M. 12.—, 14.—.  
**Grosse weiße Wagen** M. 15.—, 18.—.  
**Wagen auf Federn** M. 20.—, 22.—, 24.—.  
**Landauer, fein, eckig,** M. 27.—, 28.—, 30.—.  
**Wagen auf I<sup>a</sup> Stahl in allen neuen Façons und Ausstattungen.**

**Sitzwagen**  
 für 1 und 2 Kinder.  
**Elegante weiße Wagen** M. 12.—, 14.—.  
**Holländer, 4 Räder,** M. 16.—, 18.—.  
**Wagen für 2 Kinder nebeneinander zu allen Preisen.**  
**Für Solidität der Gestelle und Körbe übernehme bei jedem Wagen, sogar beim billigsten, jede Garantie! und besorge gewünschte Extraausstattungen zum Selbstkostenpreis in kürzester Frist.**  
**Gust. Hammetter,**  
 Korb-, Holz- und Strohwaaaren-Manufactur,  
 114 Kaiserstrasse 114.  
 3.3.

**Schwarze Litzen**  
per 10 Meter  
Lama 35 %  
Alpacca 50 %

**Bazar**  
fertiger  
Damen-Artikel,  
Karl-Friedrichstr.  
3 M 3.

Commissions-Lager  
in  
Schweizer Stickereien  
per Coupon von 4 Meter  
von 50 % an.

Patent-Putztücher  
per Stück 35 %  
3 Stück 1 M

Sommer-Handschuhe  
für Damen, Herren u. Kinder.  
Handschuhe für Damen  
von 20 % an.

**Filz-Hüte**

Jeder Art, für Herren und Knaben, werden schnell, schön und sehr billig gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen umgeändert. Abgetragene Herrenhüte können zu Schützenhüten für Knaben und zu jeder beliebigen Fagon umgeändert werden.

**Adolf Schmidt, Hutmacher,**  
Kaiserstraße 3.

**Oscar Beier**  
aus Plauen in Sachsen,  
Karlsruhe, Ritterstraße 4,  
zunächst dem Birkel,  
empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen sein  
**Fabrik-Lager**  
**Plauener Weißwaaren**  
in nachstehenden Artikeln, als:

Brochirte Zwirne und Mullgardinen,  
Vorhänge u. Draperien, Waffeln und  
Piqué-Bettdecken, elegante gestickte Tüll-  
schoner, die beliebten billigen Hahnen-  
decken, Schoner und Stoff, ferner:

**Stickereien** in Gambrik und  
Leinen, stets die  
neuesten Sachen in mehreren hundert ge-  
schmackvollen Dessins. Spitzen u. Spitzen-  
barben in Guipure und Imitation,  
moderne große Auswahl, Krausen und  
Piffés etc.

Mein großes Lager: Herren-, Damen-  
u. Kinder-Kragen u. Manschetten in  
Leinen und Schiffon, sowie Schürzen  
beabsichtige zu reduzieren und verkaufe diese  
von 1/2 Duzend ab mit 25% Rabatt;  
als Spezialität empfehle noch:

**Englische u. Schweizer Gar-  
dinen** in neuesten Dessins u. solidem  
Fabrikat und gewähre bei Entnahme ganzer  
Stücke in allen Arten Gardinen extra  
großen Rabatt.

Sämtliche Artikel sind in den  
neuesten diesjährigen Dessins und großer  
Auswahl bereits eingetroffen.

**Zurückgesetzt!**  
**Herrenhemden**  
mit Kragen und Manschetten per Stück  
M. 2.-  
**Heinrich Cramer,**  
Herrenstrasse 19.

**Wammgarnstoffe**  
für Damen-Paletots etc. sowie sämtliche  
Neuheiten der Saison für Herren-  
anzüge empfehlen billigst  
**Gebrüder Hirsch,**  
Luchslager,  
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.  
Neste sind immer am Lager.

**Musikalischer Vorbildungskurs.**

Am 3. April beginnt ein neuer Kursus, in welchen wieder Schüler und Schülerinnen nach zurückgeletem 8. Lebensjahre aufgenommen werden.

Dieser Vorbildungskurs bietet den Kindern Gelegenheit, den Sinn für Musik auf die leichteste und angenehmste Weise zu entwickeln. Der Unterricht wird in 2 Stunden wöchentlich erteilt, jeweils Mittwoch und Samstag Nachmittag. Preis monatlich 2 M.

Gefällige Anmeldungen nehmen täglich von 1-4 Uhr entgegen

**Anna & Lina Rampmeyer, Musiklehrerinnen,**

Amalienstraße 8, 2. Stock.

3.3.

**Wichtig für Damen!**

Von meinen rühmlichst bekannten **Wollschweißblättern**, die nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Karlsruhe und Umgegend wie bisher in vorzüglicher Qualität allein auf Lager: **Herr Louis Voit, Kosposamentier.**  
Frankfurt a./Oder, im Februar 1880.

**Robert v. Stephani.**

5.5.

**G. C. Hisinger's Deutscher Del-Glanz-Lack**

für Fußbodenanstrich, in 8 Stunden mit schönstem Glanz glashart trocknend, ist sehr ausgiebig, springt nicht und verträgt das Bürsten mit Seife, ohne Haltbarkeit oder Glanz zu verlieren, deshalb dem Spiritus- sowie andern Lacken vorzuziehen.

**Haupt-Depôt für Baden und Elsaß:**

**Albert Salzer, Kaiserstraße 140.**

Verkaufsstelle bei **Ernst Salzer, Kaiserstraße 69.**

" " **Victor Werfle, Kaiserstraße 160.**

" " **F. Ganfer, Mühlburg.**

" " **P. Westbecher, Ettlingen.**

5.2.

**Eigenes Fabrikat. Nur noch einige Tage. Nur Handarbeit.**

**Großer Schuhwaaren-Ausverkauf**

von **J. Wacker,**

2.1.

**Schuhfabrikant aus Stuttgart.**

**Billigste Einkaufsquelle.**

Verkaufsort: **Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne.**

**Herrenstiefel** von französischem Kalbleder (Bordeaux) von M. 8-12.

**Feine Damen-Kalblederstiefel, Chagrinstiefel und Kalblederstiefel** mit Zug M. 6-9.

**Damen-Lastingstiefel** von M. 4-6.

**Mädchen- und Kindertiefel** in starker Rahmenarbeit von M. 2 an.

**Knabensulpstiefel, Pantoffeln** in sehr großer Auswahl.

Da ich schon 30 Jahre hier bekannt bin mit guter, reeller Waare, so verkaufe ich, um schnell zu räumen, mit 5% Rabatt.

**Nur Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne.**

**Frische, stückreiche Ruhrkohlen,**

gewaschene Fettkohlen erster Sorte, Stückkohlen, Buchen- und Anfeuerholz sowie Holzkohlen empfiehlt zu billigstem Preise

**Friedr. Werntgen II.,**

verl. Karlstraße, nahe beim Karlsthor.

2.2.

**Philharmonischer Verein.**

Sonntag den 14. d. M., Vormittags 10 Uhr, im Eintrachtsaal

**II. Generalprobe (Israel in Aegypten).**

Das Erscheinen sämtlicher Teilnehmer ist nothwendig.

Der Besuch der Generalprobe ist nur den Vereinsmitgliedern gestattet.

2.2.

**Philharmonischer Verein.**

**III. Großes Concert im Eintrachtsaal**

3.2.

Montag den 15. März 1880, Abends 7 Uhr:

**Israel in Aegypten.**

Oratorium von G. F. Händel.

Solisten: **Frl. Korbelt, Frl. Goldsicker, Herren Rosenberger, Staudigl und ein Vereinsmitglied.**

Bezüglich des Concertbesuches machen wir darauf aufmerksam, daß Nichtmitglieder keinen Zutritt haben und selbst dann zurückgewiesen werden, wenn sie sich im Besitze einer auf den Namen eines Mitgliedes lautenden Karte befinden sollten.



**Ferd. Herschel**  
 (vorm. G. H. Denison).  
 Fortwährend Eingang von  
**Neuheiten**  
 in  
**Kleiderstoffen und Confections**  
 für die  
**Frühjahr- und Sommersaison.**

Man eröffnet! 112 Kaiserstraße 112. Man eröffnet!  
**Großes elegantes Lager**  
**fertiger Herren- und Knaben-Kleider**  
 im Hause der Frau Schmidt Wittwe,  
**112 Kaiserstraße 112.**

**Waaren- und Preisverzeichnis für das Frühjahr 1880:**

**Complete Anzüge**  
 mit Gehrock, Jaquet und Sackrock in Kammgarn, einfarbig, gestreift und carrirt, in französischem und niederländischem Fabrikat, in der neuesten, gebiegeusten Façon, so schön als nach Maß, für 36, 40, 45, 50 bis 60 Mark.

**Complete Anzüge**  
 in nur rein wollenen Buckskins, mit Jaquet und Sackrock, in großer Auswahl von 20 bis 34 Mark.

**Frühjahrs-Paletots**  
 in dauerhaften deutsch und englisch decatirten Stoffen aller Farben mit wollenem Atlas-Futter von 12 bis 20 Mark.

**Frühjahrs-Paletots,**  
 garantirt für reine Wolle, elegant gearbeitet, mit seidenem Atlas-Futter und seidenen Ravairs, von 24 bis 30 Mark.

**Schwarze Tuch, Croisé-Jaquets und Gehröcke,**  
 wie solche sonst nur nach Maß angefertigt, von 15 bis 36 Mark.

**Desgl. schwarze Hosen und Westen, Jaquets**  
 in den neuesten Façon von 9 bis 24 Mark.

**Joppen und Sackröcke**  
 in dem modernsten Schnitt, von nur dauerhaften Stoffen, für 6, 7, 8, 10 bis 22 Mark.

**Turntuch-Joppen** für 2 Mark 50 Pf.

**Hosen und Westen**  
 in rein wollener Waare von 8 Mark 50 Pf. bis zu den feinsten für die Saison.

**Einzelne Buckskin-Hosen**  
 für 5, 6, 7, 8 bis 16 Mark in reiner Wolle, feinsten und neuesten Dessins, guten Fabrikats.

**Anzüge für Communicanten und Confirmanden**  
 jeder Größe, in nur reiner Wolle und nur gut gearbeitet, von 14, 16, 18, 20 bis 30 Mark.

**Knaben-Anzüge,**  
 für jedes Alter passend, von 3 Mark an bis zu den allerhochellegantesten zu außerordentlich billigen Preisen.

Sämmtliche Artikel zeichnen sich durch ihre Dauerhaftigkeit und Billigkeit ganz besonders aus.  
 Hochachtungsvoll  
**A. Davidsohn,**  
 112 Kaiserstraße 112.

\* Prima Ochsenfleisch (sogenanntes Militärfleisch) verkauft zu 50 Pf. das halbe Rilo  
**Bernhard Diefenbronner,**  
 Ochsenmeßger,  
 Erbprinzenstraße 26.

**Stephanienbad Veiertheim.**  
 3.2. Unsere **Wirtschaft** ist von jetzt an wieder geöffnet, was wir hiermit empfehlend anzeigen.  
**Seiler-Rehfus.**

**Thurmberg.**  
**Restauration Beuttenmüller.**  
 Mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß meine **Wirtschaft auf dem Thurmberg** von heute an wieder eröffnet ist.  
 Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflich ein  
**Fr. Beuttenmüller.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.